

**WENN DER BÄCKER
MIT DEM INSTALLATEUR ...**



In Lannach formiert sich gerade ein Netzwerk von Unternehmern unterschiedlichster Branchen. Ziel ist, sich kennenzulernen, gegenseitig zu unterstützen und weiterzupflegen.

Die Idee ist bestechend einfach: Eine Gruppe von Unternehmern und Unternehmerinnen unterschiedlichster Branchen in einer Region trifft sich regelmäßig zum Business-Frühstück. Man lernt sich besser kennen, gibt sich gegenseitig Tipps und tauscht letztlich auch Geschäftsempfehlungen aus. So eine Gruppe bildet sich gerade in Lannach. Die Idee dazu hatte der

Unternehmens-Coach Nikolaus Kraemer. „Gerade die Corona-Zeit hat gezeigt, wie wichtig Kontakte und Empfehlungen sind“, sagte der Lannacher: „Regionale Unternehmer mit einem starken Netzwerk hinter sich haben weniger unter der Krise gelitten und konnten rasch wieder an die alten Umsätze anschließen.“



WER GIBT, GEWINNT

„Das System, nach dem gearbeitet wird, heißt „Business Network International“ (BNI). Die Mission von BNI besteht darin, nach dem Motto „Wer gibt, gewinnt“ Unternehmern zu helfen, ihr Unternehmen über strukturiertes, positives und professionelles Empfehlungsmarketing zu vergrößern, das ihnen ermöglicht, wichtige und langfristige Beziehungen mit den besten Unternehmerkollegen aufzubauen. BNI ist also eine professionelle Vereinigung regionaler Geschäftsleute, die sich einmal in der Woche zur Frühstückszeit treffen – mit dem klaren Ziel: Mehr Umsatz durch neue Kontakte und

Geschäftsempfehlungen. Die Gruppe, die sich gerade in Lannach formiert, ist eine von 9000 BNI-Gruppen weltweit und über die Kontakte, die dort geknüpft werden, werden pro Jahr mehr als 1 Mrd. Euro Umsätze erzielt.

**TIPPS ZU
UNTERSCHIEDLICHSTEN
THEMEN**

„Das regelmäßige Netzwerk-Treffen wird beim Gasthof Niggas (Kranerwirt) in Lannach stattfinden. Dass man dort auch gut frühstücken kann, versteht sich von selbst,“ lacht Kraemer, „dafür sorgt der Wirt Michael Niggas mit seinem Team.“ Es gehe bei den Meetings aber nicht nur um Empfehlungen, sondern auch um den Informationsaustausch untereinander. Wo sonst komme man in ungezwungenem Rahmen mit regionalen Unternehmen ins Gespräch? Wo könne man sich informelle Tipps zu unterschiedlichsten Themen geben lassen? Ob es nun um die Suche nach Mitarbeitern geht oder um sonstige Fragen, die einen gerade beschäftigen. Von dem emotionalen Rückhalt in der Gruppe würde jeder profitieren und gemeinsam würden sich auch die Herausforderungen der Zukunft besser meistern lassen.

DIE FF BREITENBACH-HÖTSCHDORF BERICHTET



Wir haben einen neuen Oberbrandinspektor: OBI Daniel Schimmeler (links) hat die Position von BM Matthias Hütter (rechts) übernommen, der sich künftig ganz den Übungen im Rahmen der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbach-Hötschdorf widmen wird.



Die Teilnehmer bei der erfolgreichen Abnahme des Branddienstleistungsabzeichens in Bronze (v.l.: BM Matthias Hütter, LM d. F. Thomas Weiss, OFM Julian Perl, FM Robert Harter, FM Markus Wechtitsch, FM Gerwin Hofmeister, FM Christian Harter.



links: Unser (frisch verstärkter) Atemschutztrupp beim Training.



Wir laden herzlich zu unserem Sommerfest am 30. Juli ab 19:00 Uhr beim Rüsthaus der FF Breitenbach-Hötschdorf ein! Für Musik und Schwung sorgen heuer die Kaiserwälder Musketiere. Wir freuen uns auf euch!